

495050-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Ladegeräte – Lieferung, Errichtung und Inbetriebnahme von Ladeinfrastruktur für batterieelektrische Busse

OJ S 143/2025 29/07/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: KViP - Kreisverkehrsgesellschaft in Pinneberg mbH

E-Mail: s.roeser@kvip.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Lieferung, Errichtung und Inbetriebnahme von Ladeinfrastruktur für batterieelektrische Busse

Beschreibung: - Lieferung, Montage, Parametrierung und Inbetriebnahme von insgesamt 27 DC-Ladepunkten mit einer Nenn-Ladeleistung (DC-seitig) von mind. 150 kW bei 750 V Bezugsspannung sowie der dazugehörigen Depotboxen (DC-Kleinverteiler) und den Ladekabeln + Stecker (Nennstrom 200A, luftgekühlt CCS, Combo 2). Die Ladepunkt - zu Ladegerätzuordnung beträgt 1:1. - Aufstellung der Ladegeräte im Außenbereich auf bauseits gestellten Betonkabelkanälen bzw. Pflasterfläche. - Koordinierung und Abstimmung für die notwendigen Tiefbauarbeiten der Sockel und Leerrohre. - Lieferung und Übergabe von herstellereigenen Fundamenten für die Depotboxen an den AG. Installation der Depotboxen auf Stelen oder Herstellerspezifischen Unterkonstruktionen auf beschriebenen Fundamenten durch den AN. - Lieferung von Mastleuchten inkl. Fundament. Installation von Mastleuchten und Anschluss inkl. Kabelzug. - Anbindung der Ladegeräte AC-seitig an bauseits gestellte elektrische Infrastruktur und DC-seitig an den zu liefernden Depotboxen, inkl. Verlegearbeiten der Kabelverbindungen zwischen Ladegerät und Depotbox. - Herstellung, Lieferung, Montage, Programmierung und Inbetriebnahme eines IT-Schranks inkl. Controller und übergreifendem Lademanagementsystem. - Lieferung und Montage von Kabeltragsystemen an den bauseits gestellten Kabelkanälen, AC- und DC-Kabeln mit Außenleiterquerschnitten bis zu 185 mm², sowie der Installation des Not-Aus Systems. - Lieferung und Installation von Masten inkl. Betonfundamenten für eine nachträgliche Installation von Wärmebildkameras durch den AG. - Versetzen / Anschließen von vorhandenen Überwachungskameras - Lieferung und Installation von CEE-Steckdosen - Lieferung und Installation von zwei Kabelverteilerschränken für CEE-Dosen und Mastleuchten. - Umsetzen und Anschließen bestehender Mastleuchten - Umsetzung und Anbindung fünf bestehender ABB Terra 124 Ladegeräte inkl. Einbindung in das Last- und Lademanagement. - Umschluss und Umschwenken des Niederspannung-Hausanschlusses auf die bauseits gestellte NSHV. - Div. Abstimmungen mit an Schnittstellen beteiligten Parteien zur Ausarbeitung von notwendigen Schnittstellenlösungen/Anpassungen, Erstellung von wichtigen Details bzgl. des fortlaufenden Busbetriebs oder etwaigen Betriebsbehinderungen. - Messung, Dokumentation und Inbetriebnahme des vollständigen Systems inklusive

Kommunikationsschnittstellen und DC-Ladung, Einweisung des Personals des AG vor Ort zwecks Bedienung der Systeme. Nach baulicher Fertigstellung der Anlage ist vom AN ein Probetrieb vorzusehen.

Kennung des Verfahrens: ead47cd6-18f0-4380-a2cf-3680ed5a59f2

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 31158000 Ladegeräte

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45311200 Elektroinstallationsarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Pinneberg (DEF09)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Auf dem Vergabeportal werden Entwürfe der Vergabeunterlagen bereitgestellt. Änderungen im Laufe des Verfahrens bleiben vorbehalten. Die Auftraggeberin behält sich vor, Angebote zurückzuweisen, bei denen der Warenanteil zu mehr als 50 Prozent des Gesamtwertes aus Ländern stammt, die nicht Vertragsparteien des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum sind und mit denen auch keine sonstigen Vereinbarungen über gegenseitigen Marktzugang bestehen (§ 55 Abs. 1 SektVO).

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten die Ausschlussgründe der §§ 123, 124 GWB. Darüber hinaus berücksichtigt der Auftraggeber die §§ 19 Abs. 3 MiLoG, 21 Abs. 3 AEntG, 21 SchwarzArbG, 98c Aufenthaltsg und 22 LkSG, nach denen Unternehmen von der Teilnahme an Wettbewerben zur Vergabe von öffentlichen Aufträgen ausgeschlossen werden können.

Daneben ist nach Art. 5 k) VO (EU) Nr. 833/2014 i.d.F. des Art. 1 Ziff. 22 der VO (EU) 2023 /1214 des Rates vom 23.06.2023 (nachfolgend VO (EU) Nr. 833/2014) die Vergabe von öffentlichen Aufträgen an Unternehmen, die ihren Sitz in Russland haben oder einen anderweitigen dortigen Bezug zu Russland aufweisen, angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, seit dem 09.04.2022 verboten. Angebote von Bietern, die einen in Art. 5 k) VO (EU) Nr. 833/2014 genannten Bezug zu Russland aufweisen, werden daher vom Vergabeverfahren ausgeschlossen. Zu diesen Ausschlussgründen haben die Bewerber Erklärungen abzugeben. Hierfür haben die Bewerber den Vergabeunterlagen beiliegenden Formblätter ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen. Bei Bewerbergemeinschaften sind diese Erklärungen von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft vorzulegen. Beruft sich ein Bewerber zum Nachweis seiner wirtschaftlichen und finanziellen oder technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf einen Dritten, sind die Formblätter auch bezogen auf den Dritten auszufüllen, vom Dritten zu unterschreiben und dem Angebot beizufügen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Lieferung und Inbetriebnahme von insgesamt 27 DC-Ladepunkten mit einer Nenn-Ladeleistung (DC-seitig) von mind. 150 kW bei 750 V Bezugsspannung sowie der dazugehörigen Depotboxen

Beschreibung: Lieferung, Montage, Parametrierung und Inbetriebnahme von insgesamt 27 DC-Ladepunkten mit einer Nenn-Ladeleistung (DC-seitig) von mind. 150 kW bei 750 V Bezugsspannung sowie der dazugehörigen Depotboxen (DC-Kleinverteiler) und den Ladekabeln + Stecker (Nennstrom 200A, luftgekühlt CCS, Combo 2
Interne Kennung: LOT-0001 E98651898

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 31158000 Ladegeräte

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45311200 Elektroinstallationsarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Pinneberg (DEF09)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber hat durch eine Eigenerklärung zu erklären, dass er über wirtschaftliche Mittel im einem solchen Umfang verfügt, dass diese zur Erfüllung seiner laufenden finanziellen Verpflichtungen unter Einschluss derjenigen aus dem hiesigen Auftrag ausreichen werden und dass der Bieter dies im Falle einer eventuell in der Phase der Prüfung und Wertung der Angebote erfolgenden entsprechenden Anforderung des Auftraggebers durch Einreichung entsprechender Unterlagen im Sinne der Absätze 4 und 5 des § 45 VgV unverzüglich nachweisen kann. Die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit ist als gewährleistet anzusehen, wenn nach der Einschätzung des Auftraggebers anzunehmen ist, dass der Bewerber seine laufenden finanziellen Verpflichtungen unter Einschluss derjenigen aus dem hiesigen Auftrag erfüllen wird.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber gilt als technisch und beruflich leistungsfähig, wenn anzunehmen ist, dass er über die speziellen Sachkenntnisse und Erfahrungen verfügt, die zur Durchführung der hiesigen Leistungen erforderlich sind und wenn zudem davon ausgegangen werden kann, dass er die Geschäfte eines Ladesäulenherstellers unter Beachtung der für ihn geltenden Vorschriften führen kann und auch die sonstigen für ihn einschlägigen Rechtsvorschriften beachtet. Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit hat der Bewerber mindestens 3 Referenzen aus den letzten drei Kalenderjahren (2022-2025) einzureichen. Vom Bewerber werden vergleichbare Projektreferenzen für Leistungen im Bereich der Technischen Ausrüstung zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit gefordert, d.h. Leistungen, die dem Auftragsgegenstand und Funktionsumfang des Auftragsgegenstands nahekomen oder ähneln und in Umfang, Komplexität (Vielschichtigkeit) und Schwierigkeitsgrad den ausgeschriebenen Leistungen entsprechen. Eine Referenz ist nur dann vergleichbar, wenn sie die folgenden Mindestkriterien erfüllt: • Abgeschlossene Realisierung von Busladeinfrastruktur in Deutschland oder innerhalb der Europäischen Union. • Mind. 25 Ladepunkte mit mind. 150 kW pro Ladepunkt. • Der Lieferumfang muss die Installation, Anschluss und Inbetriebnahme umfasst haben. • Die Ladetechnik muss an ein Last-Lademanagement angebunden worden sein. • Die Kommunikation über OCPP und VAS muss nach VDV-Richtlinien erfolgen.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für die Bewerber / die Bewerbergemeinschaftsmitglieder ist ein aktueller Berufs- oder Handelsregisterauszug nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates, in dem der Bieter niedergelassen ist, gefordert. Der Berufs- oder Handelsregisterauszug darf nicht vor dem 26.05.2025 datiert sein. Für Bewerber / Bewerbergemeinschaftsmitglieder, die im deutschen Handelsregister eingetragen sind, reicht insofern die Angabe der Registernummer und des Registergerichts durch Eigenerklärung auf einem den Vergabeunterlagen beigefügten Formblatt, sodass der Auftraggeber sich einen aktuellen Auszug ziehen kann. Bewerber mit Sitz in einem anderen Staat müssen ihrem Teilnahmeantrag einen aktuellen Auszug des Berufs- oder Handelsregister nach den Rechtsvorschriften ihres Staates vorlegen. Dabei ist darauf zu achten, dass dem Auszug ggf. eine deutsche Übersetzung beigefügt werden muss. Falls keine Eintragungspflicht im Handelsregister besteht, ist eine formlose Erklärung vorzulegen, weshalb keine Eintragungspflicht besteht und darüber, wer die vertretungsberechtigten Personen sind.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bewerber können sich zum Nachweis ihrer wirtschaftlichen und finanziellen sowie ihrer technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf die Kapazitäten Dritter berufen, wenn sie nachweisen, dass die für den Auftrag erforderlichen Mittel dem Bewerber während der gesamten Vertragslaufzeit tatsächlich und unwiderruflich zur Verfügung stehen (Eignungsleihe). Der Nachweis hierüber ist durch eine Vereinbarung mit dem Dritten, auf dessen Kapazitäten der Bewerber sich beruft, oder durch eine Verpflichtungserklärung des Dritten zu erbringen, aus der hervorgeht, dass dem Bewerber tatsächlich die für den Auftrag erforderlichen Mittel des Dritten zur Verfügung stehen werden (soweit die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Rede steht) bzw. dass der Bewerber tatsächlich über die Fachkunde und die Erfahrungen des Dritten verfügen kann (soweit es um die technische und berufliche Leistungsfähigkeit geht). Soweit sich ein Bewerber im Hinblick auf die erforderliche berufliche Leistungsfähigkeit oder die einschlägige berufliche Erfahrung auf Kapazitäten Dritter beruft, muss in der Vereinbarung bzw. der Verpflichtungserklärung zudem geregelt sein, dass das Personal des Dritten, das über die mit

den für diesen vorzulegenden Referenzen erlangte Erfahrung verfügt, bei der hiesigen Leistung eingesetzt wird; der Bewerber hat dieses Personal bei der hiesigen Leistung einzusetzen. Die Vereinbarung bzw. die Verpflichtungserklärung darf von dem Dritten nicht einseitig aufgelöst/widerrufen werden können. Dies muss dem Wortlaut der Vereinbarung bzw. der Verpflichtungserklärung zu entnehmen sein. Wenn sich Bewerber zum Nachweis ihrer wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit auf die Kapazitäten Dritter berufen, hat sich der Dritte zudem zu Gunsten der Auftraggeberin in einer gesonderten und ebenfalls unwiderruflichen Verpflichtungserklärung zu einer Haftung für die Auftragsausführung gemeinsam mit dem Bewerber in dem Umfang bereit zu erklären, in dem er dem Bewerber die für den Auftrag erforderlichen Mittel zur Verfügung stellt. Auch diese Erklärung ist dem Angebot beizufügen. Hat der Bewerber sich zum Beleg seiner wirtschaftlichen und finanziellen oder seiner technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf diejenige eines Dritten berufen, überprüft die Auftraggeberin im Rahmen der Eignungsprüfung, ob die Unternehmen, deren Kapazitäten der Bewerber in Anspruch nehmen will, die entsprechenden Eignungskriterien erfüllen und ob Ausschlussgründe für diese Unternehmen vorliegen. Die entsprechenden Nachweise und Erklärungen nach diesem Abschnitt sind dem Angebot in diesem Fall auch für den jeweiligen Dritten beizufügen. Erfüllt ein Unternehmen das entsprechende Eignungskriterium nicht oder liegen zwingende oder fakultative Ausschlussgründe im Sinne der §§ 123 und 124 GWB für dieses Unternehmen vor, hat der Bewerber dieses Unternehmen innerhalb einer ihm hierfür von der Auftraggeberin zu setzenden Frist zu ersetzen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Abgabe eines Teilnahmeantrags durch eine Arbeitsgemeinschaft oder andere gemeinschaftliche Bewerber (im Folgenden:

Bewerbergemeinschaft) ist vorbehaltlich etwaiger wettbewerbsbeschränkender Absprachen zugelassen. Bei Teilnahmeanträgen von Bewerbergemeinschaften müssen die für die Prüfung der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen erforderlichen Unterlagen mit Ausnahme der nachzuweisenden Referenzen für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft vorgelegt werden. Die nachzuweisenden Referenzen müssen für mindestens ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft vorgelegt werden. Soweit nicht für alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft die nachzuweisenden Referenzen vorgelegt werden, hat die Bewerbergemeinschaft/Bietergemeinschaft entsprechend den vertraglichen Regelungen bei der Erbringung der hiesigen Leistung das Personal u der diese Referenzen vorlegenden Mitglieder der Bewerbergemeinschaft/ Bietergemeinschaft einzusetzen, das über die mit den vorgelegten Referenzen erlangte Erfahrung verfügt

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E98651898>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E98651898>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 26/08/2025 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Erklärungen, Unterlagen und Nachweise können gemäß § 51 SektVO nachgefordert werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen

Finanzielle Vereinbarung: Näheres regeln die Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Schleswig-Holstein im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie

Informationen über die Überprüfungsfristen: Vorschriften über die Einlegung von Rechtsbehelfen finden sich in den §§ 155 ff. GWB (Gesetz gegen

Wettbewerbsbeschränkungen). Der Auftraggeber weist ausdrücklich darauf hin, dass im Fall der Nichtabhilfe einer von einem Bieter/Bewerber erhobenen Rüge ein entsprechender bei der in dieser Bekanntmachung genannten Vergabekammer eingereichter Nachprüfungsantrag unzulässig ist, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: KViP - Kreisverkehrsgesellschaft in Pinneberg mbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: KViP - Kreisverkehrsgesellschaft in Pinneberg mbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: KViP - Kreisverkehrsgesellschaft in Pinneberg mbH

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00008285

Postanschrift: Bahnstr. 15

Stadt: Uetersen

Postleitzahl: 25436

Land, Gliederung (NUTS): Pinneberg (DEF09)

Land: Deutschland

E-Mail: s.roeser@kvip.de

Telefon: +4941229098-19

Internetadresse: <https://www.kvip.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Schleswig-Holstein im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie
Registrierungsnummer: tel:431988460
Postanschrift: Düsternbrooker Weg 94
Stadt: Kiel
Postleitzahl: 24105
Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@wimi.landsh.de
Telefon: +49 4319884542
Fax: +49 4319884702
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: eb2ace7a-17e5-443b-bfe1-958f15d319ae - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 17
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 25/07/2025 18:51:49 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 495050-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 143/2025
Datum der Veröffentlichung: 29/07/2025